

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Stephan Protschka, Peter Felser, Franziska Gminder, Wilhelm von Gottberg, Jens Kestner, Thomas Ehrhorn, Johannes Huber, Enrico Komning und der Fraktion der AfD

Kommerzielle Verwendung von Fischmehl

Fischmehl wird heutzutage hauptsächlich in der Mast von Fischbeständen in Aquakulturen, in der Viehhaltung an Land, aber auch bei der Produktion von Haustierfutter verwendet. Geringere Anteile entfallen auf die Herstellung von Nahrungsergänzungsmitteln und pharmazeutischen Produkten. Seit 2011 ist die Erzeugungsmenge von 4,18 Millionen Tonnen auf 4,63 Millionen Tonnen im Jahr 2019/2020 angestiegen (<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1177300/umfrage/produktion-von-fischmehl-weltweit/#:~:text=F%C3%BCr%20das%20Jahr%202020%2F21,bei%204%2C18%20Millionen%20Tonnen>). Für das Jahr 2020/2021 prognostizierte das Landwirtschaftsministerium der Vereinigten Staaten (USDA) eine weltweite Produktionsmenge von Fischmehl in Höhe von rund 4,87 Millionen Tonnen (ebd. de.statista.com). Der Preis pro Tonne Fischmehlimport betrug im Jahr 2020 im Hamburger Hafen durchschnittlich 1 433 US-Dollar (<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/408026/umfrage/importpreis-von-fischmehl-in-deutschland/>).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viel Fischmehl wurde nach Kenntnis der Bundesregierung seit dem Jahr 2017 bis in die Gegenwart nach Deutschland und allgemein in die Europäische Union importiert (bitte nach Jahr, Herkunftsland, Menge in Tonnen und Importland aufschlüsseln)?
2. Wie viel des seit 2017 nach Deutschland und der EU importierten Fischmehls wird nach Kenntnis der Bundesregierung in der Mast von Zuchtfischen in der Aquakultur, in der terrestrischen Viehzucht und zur Produktion von Haustierfutter verwendet (bitte nach Jahr, Mengen in Tonnen, Importland und Art des Futtermittels aufschlüsseln)?
3. Wie viel des global produzierten Fischmehls wird nach Kenntnis der Bundesregierung weltweit für die Fischzucht in Aquakulturen, für die Viehzucht und zur Herstellung von Haustierfutter eingesetzt?
4. Wie viel des seit 2017 nach Deutschland und der EU importierten Fischmehls wird nach Kenntnis der Bundesregierung als Grundstoff zur Herstellung von Nahrungsergänzungsmitteln sowie in der Produktion von Arzneimitteln verwendet (bitte nach Jahr, Mengen in Tonnen, Importland und Art des Endproduktes aufschlüsseln)?

5. Wie viel des insgesamt produzierten Fischmehls wird nach Kenntnis der Bundesregierung weltweit als Grundstoff zur Herstellung von Nahrungsergänzungsmitteln sowie in der pharmazeutischen Industrie eingesetzt?
6. Wie viel Fischmehl wurde nach Kenntnis der Bundesregierung seit dem Jahr 2017 von Deutschland in die EU und in nicht europäische Drittländer exportiert (bitte nach Jahr, Menge in Tonnen, Importland und möglicher Verwendungshintergrund aufschlüsseln)?
7. Aus welcher Herkunft stammt nach Kenntnis der Bundesregierung das seit dem Jahr 2017 von Deutschland exportierte Fischmehl?
8. Fördert die Bundesregierung seit dem Jahr 2017 Projekte, um die Verwendung von Wildfängen im Fischmehl zu reduzieren, wenn ja, wie viele, und welche sind hier zu nennen?
9. Hat die Bundesregierung Kenntnis darüber, welche Ergebnisse aus abgeschlossenen Förderprojekten, wie zum Beispiel MICRO-Feed (Mikrobielle Rohmaterialien als Protein-, EPA- und DHA-Quelle zur Nutzung in Aquakulturfutter; https://service.ble.de/ptdb/index2.php?detail_id=47128) oder ÖRüFiMarkt (Einsatz von Ölpresskuchen für die Herstellung qualitativer hochwertiger Futtermittel zur Aufzucht von Forellen – Optimierung bis zur Marktreife; https://service.ble.de/ptdb/index2.php?detail_id=151918) bereits heute in Form von marktreifen, nachhaltigen Futteralternativen in der Praxis Anwendung finden, wenn ja, wo, und in welchen Bereichen werden die Fischmehlalternativen eingesetzt (bitte nach marktreifen Produkten, Anwender und Anwendungsgebiet aufschlüsseln)?
10. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung der Absatz von nachhaltigen Futteralternativen für Aquakulturen in Deutschland seit dem Jahr 2010 verglichen mit dem kommerzieller Futtermittel aus Fischmehl?

Berlin, den 21. Mai 2021

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion